

Veröffentlichung einer Ausschreibung

Ausschreibung für ein Werk von 1.000 bis maximal € 10.000,00 (netto):

Containerisierung der Software-Basis von „Oral-History.Digital“ und Aufsetzen einer zweiten Instanz dieser Forschungsdaten-Infrastruktur

ID der Ausschreibung: DIS_BUA_2026_01

Auftraggeber:

Freie Universität Berlin
Universitätsbibliothek
Projekt Sharing Multimodal Data
Garystr. 39
14195 Berlin

Angebot ist elektronisch zu richten an:

Freie Universität Berlin
Universitätsbibliothek
cord.pagenstecher@fu-berlin.de
sowie wirtschaftsverwaltung@ub.fu-berlin.de

Mit dem Angebot sind die folgenden Ausschreibungsunterlagen einzureichen:

[Eigenerklärung Bieterernennung](#) (gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A)
Die „[Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Freien Universität Berlin](#)“ sind Vertragsbestandteil.

Art der Vergabe:

formales Verfahren nach UVgO

Art und Umfang der Leistung (kurze Leistungsbeschreibung):

Die Erschließungs- und Recherche-Plattform „Oral-History.Digital“ (<https://portal.oral-history.digital/>) wird seit September 2023 von der FU Berlin als Infrastruktur für audiovisuelle Forschungsdaten aus der Oral History betrieben. Im Projekt „Sharing Multimodal Data. Eine BUA-Infrastruktur für audiovisuelle Forschungsdaten in den Geistes- und Sozialwissenschaften“ soll die Infrastruktur für die Anforderungen anderer audiovisueller Sammlungen angepasst werden. Dazu soll die bereits als Open Source bereitgestellte Software (<https://github.com/oral-history-digital>) durch Containerisierung (z. B. Docker) und verbesserte Dokumentation so weiterentwickelt werden, dass in einer flexiblen und sicheren Multi-Tenant-Architektur leicht weitere Instanzen aufgesetzt und nachhaltig betrieben werden können.

Im Rahmen dieses Auftrags sind folgende Arbeitspakete vorgesehen:

- 1) Vorbereitende Analyse
- 2) Erstellung von Dockerfile Rails
- 3) Erstellung von Dockerfile Solr

4) Orchestrierung der Services und Netzwerke

4) Einrichtung einer Instanz

5) Tests und Bugfixing

6) Dokumentation

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Realisierungszeitraum: 08.01.2026 bis 07.03.2026

Abnahme:

Für die Abnahme der geleisteten Arbeiten gilt folgende Regelung:

- Die Umsetzung der Arbeiten erfolgt in enger Absprache mit dem zuständigen Mitarbeiter*innen des Auftraggebers.
- Der/die Auftragnehmer*in ist verpflichtet, ein vollständiges und korrektes Ergebnis abzuliefern
- Die Arbeit gilt als vollständig und somit als abgeschlossen, wenn das Erbringen der Arbeitsergebnisse durch die Projektleitung bestätigt wurden.

Fristen:

Angebotsabgabe bis 05.01.2026

Nicht berücksichtigte Angebote:

Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf von drei Wochen nach Angebotsabgabefrist kein Auftrag erteilt wurde.

Sonstige Informationen:

- Eigenerklärungen nach deutschem Recht sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen.
- Im Angebot ist explizit anzugeben, ob der/die Anbieter/in zur Umsatzsteuer veranlagt wird. Zudem sind nachfolgende Informationen erforderlich:
 - a) bei Privatpersonen die persönliche steuerliche Identifikationsnummer (Steuer IdNr.), und das Geburtsdatum
 - b) bei Firmen: die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Alle im Angebot angegebenen Preise verstehen sich inkl. evtl. Reisekosten, Spesen und sonstiger Kosten.
- Das Angebot sollte Angaben darüber enthalten, warum der/die Anbieter*in für die Umsetzung der hier ausgeschriebenen Arbeiten bzw. Leistungen geeignet ist.
- Sofern der/die Auftragnehmer*in Software zur temporären Überlassung und Nutzung erhält, sind die entsprechenden Nutzungs- und Lizenzbedingungen durch den/die Auftragnehmer*in zu beachten.
- Der/die Auftragnehmer*in erhält Video- und Textdateien zur Erfüllung des Auftrags zur Verfügung gestellt. Diese müssen nach Erfüllung des Auftrags gelöscht bzw. die Datenträger zurückgegeben werden.
- Der/die Auftragnehmer*in ist nicht berechtigt, ihm oder ihr vom Auftraggeber übermittelte bzw. überlassene Daten und Materialien an Dritte weiterzureichen.
- Sollte es im Rahmen der vertraglich vereinbarten Tätigkeiten zu einer Urheberschaft des/der Auftragnehmer*in kommen, gelten die folgenden Bedingungen:
- Die ausschließlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte an allen im Rahmen des Vertrages erstellten Texten und Dokumenten gehen an den Auftraggeber über, ohne dass dafür eine weitere Vergütung an den/die Auftragnehmer*in zu zahlen ist.
- Der Rechteübertrag erstreckt sich nicht nur auf alle jetzigen, bekannten, sondern auch auf alle zukünftigen, bei Vertragsabschluss noch unbekannten Nutzungs- und Verwertungsarten und

umfassen insbesondere, neben dem Recht der Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung und Ausstellung auch das Recht zur Überlassung und Unterlizenzierung der Materialien an Dritte sowie das Recht zur Bearbeitung und Änderung.

- Die Nutzungs- und Verwertungsrechte gelten räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkt.
- Der/die Auftragnehmer*in erklärt sein/ihr Einverständnis, dass der Auftraggeber die Nutzungs- und Verwertungsrechte an Dritte übertragen kann, ohne eine gesonderte Zustimmung des/der Auftragnehmers*in einholen zu müssen.
- Eine eigenständige Nutzung oder Verwertung der geleisteten Arbeiten durch den/die Auftragnehmer*in, die im Rahmen des Auftrages entstanden sind, bedarf der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung des Auftraggebers. Diese darf ohne Angabe von Gründen versagt werden. Ein entsprechender Nutzungsanspruch des/der Auftragnehmers*in besteht insofern nicht.